

Herten, 10. Januar 2022

„In Aktion bleiben - Initiative zeigen“

Für die Umsetzung des Programms Demokratie leben! braucht es Menschen, die demokratische Kultur leben, erhalten und gestalten wollen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Demokratie,

die Verantwortlichen von Demokratie leben! rufen Menschen dazu auf, „im Gespräch zu bleiben“ und sich aktiv an der Gestaltung und dem Zusammenleben der Gesellschaft zu beteiligen.

Gemeinnützige, zivilgesellschaftliche Organisationen, Engagierte und Interessierte werden eingeladen, neue Projektideen einzureichen, die das soziale Miteinander, den Dialog und die demokratische Auseinandersetzung fördern. Gerade im Zuge der Beschränkungen in Zusammenhang mit der Corona Pandemie ist es für alle wichtig, dass es weiterhin Orte der politischen Diskussion und Gestaltungsräume für ein demokratisches Miteinander gibt. Natürlich immer unter dem gebotenen Gesundheitsschutz und den geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Auf Grund der Bundestagswahlen 2021 und der damit verbundenen Regierungsbildung und vorläufigen Haushaltsführung, wurde das Projekt formal zunächst nur bis zum 31.07.2022 bewilligt.

Für Projekte und Aktionen stehen 30.333 € bereit und für Aktionen des Jugendforums 7.000 €.

Es werden Projekte unterstützt, die zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, zur Demokratie- und Toleranzerziehung, zur sozialen Integration, zu interkulturellem und interreligiösen Lernen und Zusammenleben, zur antirassistischen Bildungsarbeit, zur kulturellen und geschichtlichen Identität sowie zur Bekämpfung (rechts-) extremistischer Bestrebungen und Einstellungen beitragen.

Folgende Ziele verfolgt die Partnerschaft für Demokratie in Herten:

- Extremismus, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit vorbeugen
- Demokratiebildung und demokratische Teilhabe fördern, z. B. mit Veranstaltungen und Projekten zum Thema Landtagswahl
- Stärkung und Gestaltung von Vielfalt in der Stadtgesellschaft z. B. durch die Umsetzung und Verbreitung der „Hertener Erklärung“, Informations- und Aufklärungsangebote, gerne unter Beteiligung von Bürger*innen in den Stadtteilen.

- Sensibilisierung der Hertener Bürger*innen zur Erkennung faschistischer Strukturen in Vergangenheit und Gegenwart z.B. durch Stärkung der Erinnerungskultur.

Sie können ab sofort Anträge auf Förderung Ihrer Projekte stellen! Der früheste Projektbeginn ist der 1.3.2022.

Gefördert werden ausschließlich Projekte, die sich eindeutig den Kernzielen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ zuordnen lassen: **„Demokratie fördern. Vielfalt gestalten. Extremismus vorbeugen.“** Die Höchstfördersumme beträgt 3.500 €. Eine höhere Fördersumme ist z.B. möglich, wenn das Projekt eine größere Öffentlichkeit oder viele Kooperationspartner*innen einbezieht.

Bei den Projekten stehen Beteiligung, Begegnung und Informationsweitergabe im Mittelpunkt. Beantragt werden können z. B. Vortragsabende, Dialogveranstaltungen, öffentlichkeitswirksame Kampagnen und Veranstaltungen (gerne auch mit Stadtteilbezug), Feste, Workshops, Lesungen, Kunst- und Kulturprojekte. Speziell jugendspezifische Angebote von und für Jugendlichen sind besonders willkommen.

Die Antragsformulare sind auf der Homepage www.demokratie-leben-herten.de unter „Materialien/Links“ hinterlegt und können auf Wunsch auch zugesendet werden.

Anträge können **bis zum 15.02.2022 bei den Projektverantwortlichen** eingereicht werden, und werden dann Ende Februar mit dem Begleitausschuss beraten und entschieden. Wenn Sie Fragen haben, ob und wie ihre Idee gefördert werden könnte, oder Sie eine andere Form von Unterstützung bei der Planung und Organisation wünschen, können Sie einen Beratungstermin mit Daniela Franken-Vahrenholt oder Sabine Weißenberg vereinbaren. **Unabhängig von diesen Terminen können jederzeit Anträge für Projektideen eingebracht werden**, die dann in einer späteren Sitzung oder per Mailverfahren beraten und beschlossen werden, soweit die finanziellen Mittel nicht ausgeschöpft sind.

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an die Projektverantwortlichen, Daniela Franken-Vahrenholt (d.vahrenholt@haus-der-kulturen.de Tel.: 0 23 66 / 1807-13), oder Sabine Weißenberg (s.weissenberg@herten.de Tel.: 02366 / 303-541).

Doppelsendungen bitten wir zu entschuldigen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anträge.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Weißenberg und Daniela Franken-Vahrenholt



Gefördert vom

